

Tiergestützte Therapie



Therapiehunde

In der **kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen** wird die tiergestützte Therapie als komplementärmedizinisches Angebot zur Behandlung von psychiatrischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen und Behinderungen eingesetzt.

Ausgebildete Fachkräfte (Mediziner, Psychologen, etc.) mit einer Fortbildung zum tiergestützten Therapeuten arbeiten mit dem Therapiehund als Medium, um die Therapie/Behandlung der Erkrankung des Patienten zu unterstützen und angenehmer zu gestalten, dies bietet einen wichtigen therapeutischen Zugang bei Betroffenen mit erschwertem verbalen Zugang, wie z.B. bei geistiger Behinderung, Demenz oder traumatisierten Patienten.

Hunde wirken beruhigend und stellen ein Sicherheitssignal dar, auch funktioniert ihre Kommunikation anders als die zwischenmenschliche Kommunikation.

Diese Verschiebung der Kommunikationsweise bewirkt, dass zwischen Hund und Patient/in sehr gut, verletzungsfreier und offener interagiert wird.

Hunde besitzen einen hohen Aufforderungscharakter, was Kontaktaufnahme und Zuwendung betrifft.

Hunde geben eine direkte Rückmeldung

Hunde bewerten nicht

Hunde reagieren entsprechend ihren Bedürfnissen,
Instinkten und Gewohnheiten

Therapiehunde

Hält man sich also an ihre „Regeln“, erkennt man schnell, wie verlässlich und sogar vorhersehbar sich diese Tiere verhalten. Übungsbeispiele aus den Therapien sind beispielsweise:

- Den Therapiehund streicheln und bewusst wahrnehmen im Sinne der Achtsamkeit
- Nähe zulassen können (Hund auf sich zukommen lassen; Nähe-Distanz zum Hund)
- Selbstwerterhöhung durch Durchsetzungsvermögen („Nein-Sagen“)

Patienten arbeiten hoch motiviert und konzentriert mit, es zeigen sich auch gute Effekte bei der Bewältigung von seelischen Krisen und bei der Reduktion von Anspannung.

Die Anwesenheit des Therapiehundes bewirkt bereits häufig eine Entspannung. Desweiteren wirkt sich für viele Patienten die Arbeit mit dem Therapiehund positiv auf die Motivation für die gesamte psychiatrisch-psychosomatische Therapie aus.



„Die hundgestützte Therapie ist eine Form der tiergestützten Therapie zur Verbesserung des Wohlbefindens und des Gesundheitszustandes des Patienten.“

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen

Auenstrasse 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel: 08821-77-0
Fax: 08821-77-6109
e-mail: info@psychiatrie-gap.de
www.kbo-gap.de